

Ortschaftsrat Einsiedel  
10.25.01

Carsten Claus Chemnitz

10. JUNI 2011

Eingang

19.05.2011  
037209/664-0

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 18.05.2011

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Vorsitz: Dr. Peter Neubert

### Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte  
Ist: 10 Ortschaftsräte

### Anwesenheit

#### **Ortschaftsratsmitglieder - entschuldigt**

Herr Heinrich Röbel Bürgerliste Einsiedel entschuldigt - dienstlich verhindert

#### **Ortsvorsteher**

Herr Dr. Peter Neubert DIE LINKE

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Uwe Aurich CDU  
Frau Steffi Barthold Bürgerliste Einsiedel  
Herr Otto Günter Boden Haus und Grund Einsiedel  
Herr Carsten Claus Haus und Grund Einsiedel  
Herr Andreas Edelmann Bürgerliste Einsiedel  
Frau Nicole Kerner Bürgerliste Einsiedel  
Herr Jens Mittenzwey Bürgerliste Einsiedel  
Herr Siegfried Reich CDU  
Herr Falk Ulbrich CDU

#### **Schriftführerin**

Frau Simone Knöbel / Frau Steffi Rudat

#### **Gäste**

Herr Münster Betriebsleiter ASR / ESC bis TOP 5  
Frau Nowaczyk stellvertretende Betriebsleiterin ESC bis TOP 5  
Herr Sundheim Untere Wasserbehörde bis TOP 5  
7 Einwohner bis TOP 5  
Herr Müller Freie Presse

### **1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste. Er stellt den Ortschaftsräte Frau Rudat vor, die als Vertretung der Mitarbeiterinnen der Ortschaftsräte tätig ist.  
Die Beschlussfähigkeit wird mit 10 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr Dr. Neubert schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 7 (Einwohnerfragestunde) nach den Tagesordnungspunkt 4 (Erschließung der Eibenberger Straße) zu legen. Damit wird den anwesenden Gästen die Möglichkeit eingeräumt, an Herrn Münster im Anschluss ihre Fragen zu stellen. Alle Ortschaftsratsmitglieder sind damit einverstanden.

## **3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 20.04.2011**

---

Zur Niederschrift vom 20.04.2011 gibt es vom Ortschaftsrat Herrn Claus den Hinweis, dass der Bauantrag für die Umgehungsstraße und nicht für die Niederwaldstraße gestellt wurde (TOP 5, Seite 5, Abschnitt 5). Es erfolgt eine Korrektur zur Niederschrift.

## **4. Nachträgliche abwasserseitige Erschließung der Eibenberger Straße**

---

Herr Dr. Neubert erteilt Herrn Münster vom ESC das Wort.

Herr Münster erläutert ausführlich den Inhalt des Musters der Beschlussvorlage, die den Ortschaftsräte vorliegt. Er erläutert die technische Lösung, den Finanzierungsvorschlag sowie die weitere Vorgehensweise.

Nach den Ausführungen werden die Ortschaftsräte um ihre Meinungen und Fragen gebeten.

Der Ortschaftsrat Herr Reich möchte wissen, ob die Kosten geprüft worden sind, wenn Eibenberg nicht mit angeschlossen wird. Weiter möchte er die 10% Sicherheitseinbehalt und die Zahlungsmodalitäten erklärt haben.

Herr Münster erklärt, dass das Kostenrisiko beim ESC liegt, falls Eibenberg nicht mit angeschlossen wird. Die 10% Sicherheitseinbehalt werden mit Baubeginn fällig und der Restbetrag bei Abnahme. Kein Anschlussnehmer wird vor Baubeginn finanziell belastet.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, über Fördermittel den Eigenanteil von 3438,00 € zu verringern.

Herr Münster bestätigt, dass der ländliche Raum gefördert wird und die Stadt Chemnitz nicht. Es besteht die Möglichkeit eine Rückerstattungsklausel in den Vertrag mit aufzunehmen, sofern sich an dieser Rechtslage etwas ändert.

Herr Dr. Neubert verweist auf die Einwohnerversammlung am 31.05.2011, in der der Vertrag an die Anwohner ausgegeben wird. Dann gibt es eine Entscheidungsfrist von 4 Wochen. Vom Rücklauf der Verträge ist dann die Einreichung einer Vorlage an den Stadtrat abhängig.

Der Ortschaftsrat stimmt ohne Einwendungen zu, entsprechend des Musters der Beschlussvorlage weiter vorzugehen.

Abschließend erklärt Herr Münster, dass die Beschlussvorlage voraussichtlich im Oktober 2011 im Ortschaftsrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

## **5. Einwohnerfragestunde**

---

Herr Arnold möchte wissen, ob es sich bei den genannten 45 Grundstücken um bewohnte Grundstücke der Eibenberger Straße handelt und ob Wochenendgrundstücke mit angeschlossen werden können.

Herr Münster bestätigt, dass es sich hier nur um bewohnte Grundstücke handelt. Er erklärt, dass alle vorhandenen biologischen Anlagen bis zum Ablauf der Betriebserlaubnis weiter betrieben werden können. Es erfolgt aber keine weitere Befristung, da dann eine Anschlussmöglichkeit besteht. Für die Wochenendgrundstücke besteht natürlich auch die Anschlussmöglichkeit.

Herr Sundheim erklärt, dass sich die Wasserbehörde an der Anpassung beteiligt. Sollte es nicht zu einer Entscheidung in Sinne der Beschlussvorlage kommen, muss spätestens 2012 eine Anpassung der vorhandenen individuellen Abwasseranlagen an den neuesten Stand der Technik erfolgen.

Herr Rauh möchte wissen, was mit der Sanierung des Baches wird, da es auf seinem Grundstück ständig zu Überflutungen kommt und seiner Meinung nach der Durchschnitt der Rohre viel zu gering ist.

Herr Münster sagt, dass der ESC keinen Eingriff im Bach vornimmt. Da das Tiefbauamt hierfür verantwortlich ist, wird er sich aber bis zum 31.05.2011 zu dieser Frage kundig machen.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert informiert, dass im Jahr 2011 eine Oberflächenbehandlung der Eibenberger Straße durch das Tiefbauamt durchgeführt wird, welche aber keinen Einfluss auf die spätere Sanierung haben wird.

In diesem Zusammenhang macht Herr Münster noch einmal darauf aufmerksam, dass er heute noch nicht sagen kann, ob die in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2014 für den Straßenbau geplanten Mittel auch tatsächlich dann zur Verfügung stehen. In der Kalkulation ist dies aber mit eingeplant. Konsequenz eines Wegfalls der Straßensanierung wären Mehrkosten für den ESC, wie dies mit dem Stadtratsbeschluss auch deutlich gemacht werden soll. Das Tiefbauamt will auf jeden Fall die Maßnahme durchführen, da es fachlich erforderlich ist.

Herr Förster, als Vertreter der Eibenberger Anwohner, freut sich über den Einsatz des Ortschaftsrates und hofft, dass die Anwohner der Eibenberger Straße die Finanzierung wie sie vorgestellt worden ist ähnlich wie die Eibenberger Anwohner mittragen.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert bedankt sich bei den Gästen für die Vorstellung des Projektes und vor allem für den Einsatz der Betriebsleitung des ESC bei der Vorbereitung des Projektes.

Pause von 19:40 Uhr bis 19:50 Uhr

Herr Günther spricht noch einmal den **Hochwasserschutz** an der Zwönitz im Bereich der Doktorbrücke an, der bereits mehrfach in den Sitzungen des Ortschaftsrates diskutiert wurde. Dazu wurde dem Ortschaftsrat vor der Sitzung eine Kopie des Briefes von ihm an den Ortschaftsrat ausgereicht. Er ist enttäuscht, dass im Antwortschreiben der LTV nach seiner Meinung auf das Schreiben des Ortschaftsrates im Grunde genommen nicht eingegangen wurde. Er hat den Eindruck, dass sich mit der Problematik überhaupt nicht auseinandergesetzt wurde.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich erklärt, dass der Ortschaftsrat nicht in die technische Planung eingreifen kann. Er schlägt vor, noch einmal mit der LTV und dem Ortschaftsrat einen Vororttermin zu vereinbaren.

Der Ortschaftsrat Herr Boden verweist darauf, dass nicht nur für Herrn Günther eine Gefahr besteht. Es muss hier beachtet werden, dass sämtliche Mauern saniert werden und nur an der besagten Stelle bleibt ein unsaniertes Stück von 40 – 50 m, welches aber sanierungsbedürftig ist. Er kann nicht verstehen, dass Millionen verbaut werden und dieses Stück nicht berücksichtigt wird. Er ist auch für den Vorschlag einen Vororttermin zu vereinbaren.

Der Ortschaftsrat Herr Reich informiert zum Thema, dass nun die Anwohner über den Baubeginn informiert wurden. Er schlägt vor, dass zu dem Vororttermin ein Verantwortlicher eingeladen wird, der sich mit dem Flussbett auskennt.

Der Ortschaftsrat Herr Boden macht noch einmal darauf aufmerksam, dass es für jeden Brückendurchlass Daten gibt, was jedes Hochwasser beinhaltet. Dafür zuständig ist das staatliche Umweltfachamt und diese müssen auch für diesen bestimmten Brückenabschnitt vorhanden sein.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert fasst zusammen, dass die Anfrage nach einem Ortstermin aufgegriffen wird. Ansonsten sieht er nur Erfolgsaussichten, wenn nachzuweisen wäre, dass die Aussagen der LTV zu dem Sachverhalt nicht zutreffen.

## **6. Informationen des Ortsvorstehers**

---

### **Bauanlaufberatung der Hochwasserschutzmaßnahmen der LTV**

Die Bauanlaufberatung in der LTV, die am 23.05.2011 geplant war, wurde kurzfristig vorverlegt, so dass er nicht daran teilnehmen konnte. Er ist informiert, dass der Baubeginn der Baumaßnahme 1.6 (Bereich Brücke Neue Einsiedler Hauptstraße / Einsiedler Hauptstraße bis Brücke Altenhainer Allee) für den ersten Abschnitt in der 20. KW ist. Der zweite Bauabschnitt Bereich Einsiedler Hauptstraße 67 bis Brücke Altenhainer Allee beginnt im Mai 2012. Das voraussichtliche Bauende der gesamten Baumaßnahme ist April 2013.

Weiterhin informierte er, dass die Maßnahme 1.7 Bereich Neue Einsiedler Hauptstraße / Einsiedler Hauptstraße (gegenüber Fleischerei Edel) ca. in der 25. KW beginnen wird und dass die diesjährige Kirmes nicht auf den Parkplatz gegenüber der Fleischerei Edel wie im vorigen Jahr stattfinden kann. Gegenwärtig besteht die Idee, die Kirmes 2011 in kleinerer Form im Bereich der Fleischerei Edel ohne Nutzung des Parkplatzes durchzuführen.

Herr Boden spricht den Baubereich Rosenstraße an. Dort treten erhebliche Schäden der Straße durch die Baufahrzeuge und deren Materialtransporte auf. Er fragt deshalb an, was mit den Straßenschäden nach Beendigung der Bautätigkeit wird und ob eine Katastervermessung nach Abschluss der Bautätigkeit stattfindet.

Der Ortschaftsrat Herr Reich informiert, dass vor Baubeginn eine Messung stattgefunden hat. Er bestätigt ebenso wie der Ortsvorsteher, dass vor Baubeginn und nach Bauende eine Abnahme der Straßen mit dem Tiefbauamt stattfindet.

### **Haushaltplan 2012**

Nach vorliegender Auflistung bleiben die Planansätze der Mittel für den Haushalt 2012 des Ortschaftsrates wie 2011 bestehen.

### **Brücke am Mühlberg**

Dazu gab es im letzten Amtsblatt eine Ausschreibung. Die Planung für diese Baumaßnahme sieht ein Bauende im Januar 2012 vor. Es wird eine Behelfsbrücke für die Fußgänger gebaut. Für den Fahrzeugverkehr wird eine Sondernutzung über den „Schwarzen Weg“ eingerichtet, dieses ist aber keine Dauerlösung. Die Baumaßnahmen werden damit für den Skiverein den Nachteil haben, dass die Brücke für den Fahrzeugverkehr voraussichtlich bis einschließlich Dezember 2011 nicht zur Verfügung steht.

### **Hinweis zum Tatbestand der Befangenheit der Ortschaftsratsmitglieder**

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert macht aus gegebenem Anlass auf den Tatbestand der Befangenheit und die Pflicht zur selbständigen Anzeige beim Ortsvorsteher auf-

merksam. Er weist auf die Urkunde über die vollzogene Verpflichtung gemäß §69 Absatz 1 i.V. mit § 35 Absatz 1 SächsGemO, die jedes Mitglied zu Beginn der Wahlperiode unterschrieben hat, noch einmal ausdrücklich hin.

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte dazu wissen, wo die Befangenheit beginnt.

Dazu erklärt die Ortschaftsrätin Frau Kerner, dass die Befangenheit dann zutrifft, wenn er für sich selbst oder durch Dritte vorsätzlich Vorteile schafft, die er nur in Kraft seines Amtes im Ortschaftsrat bewirken kann.

### **Stellungnahme zum Bauantrag**

Es liegt dem Ortschaftsrat ein Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses am Talsperregrund 6 vor. Vorsorglich macht der Ortschaftsrat auf die Frage des Hochwasserschutzes sowie die im Uferbereich dieses Flurstückes unmittelbar bevorstehende Hochwasserschutzmaßnahme aufmerksam. Diese wird auch dem Baugenehmigungsamt mitgeteilt.

### **Rathausfest am 16.07.2011**

Das Rathausfest wird am 16.07.2011, ab 14:00 Uhr mit einem Vortrag über die Geschichte des Einsiedler Rathauses beginnen. Danach soll, ab 15:00 Uhr, im Hof des Rathauses ein buntes Treiben mit musikalischer Unterhaltung stattfinden. Im Rahmen der Vereinsolympiade wird ein Wissensquiz über Einsiedel durchgeführt. Es wird Gastronomie geben und die Einsiedler Brauerei sponsert ein Fass Freibier. Eine persönliche Einladung wird an Vereine und wichtige Institutionen von Einsiedel gehen. Vorschläge für weitere Einladungen können die Ortschaftsräte gern unterbreiten.

Es gibt eine Anfrage hinsichtlich der Einrichtung eines Verkaufsstandes für Keramik zum Rathausfest. Nach erfolgter Diskussion des Ortschaftsrates wird dieses abgelehnt.

## **7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt an, ob die Kirmes nicht im Rahmen des Vertrages mit der Brauerei wieder auf deren Parkplatz durchgeführt werden kann.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt, dass die Organisatoren der Kirmes für eine solche Variante nicht zur Verfügung stehen.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey spricht die Sanierungsmaßnahmen an der Kindertagesstätte Einsiedel an. Er ist sehr erfreut, dass die Fassade doch noch farbenfreundlich gestaltet wurde.

In diesem Zusammenhang bemerkt der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert, dass er den Hochamtsbauleiter gebeten hat, den Termin zur Abnahme der Kindertagesstätte Einsiedel mitzuteilen. Wenn der Termin feststeht, werden die Ortschaftsräte informiert.

Der Ortschaftsrat Herr Aurich möchte wissen, ob es möglich ist am Aussichtspunkt Pappel einen Papierkorb aufzustellen, da das Umfeld sehr verschmutzt ist.

Dazu erklärt der Ortschaftsrat Herr Edelmann, dass dieses nicht geschehen wird, da keiner da ist, der dann den Papierkorb leert.

Weiter fragt er an, warum das Ortseingangsschild versetzt worden ist.

Dazu erklärt der Ortschaftsrat Herr Edelmann, dass dieses nicht mit den Ortsgrenzen, sondern wahrscheinlich mit der Geschwindigkeitsbegrenzung im Zusammenhang steht.

**8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel**


---

Der Ortschaftsrat Herr Aurich und der Ortschaftsrat Herr Boden werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.


24.5.11  
Datum

  
.....  
Dr. Peter Neubert  
Ortsvorsteher

04.06.11  
Datum

  
.....  
Uwe Aurich  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

16.2011  
Datum

  
.....  
Otto Günter Boden  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

24.05.11  
Datum

  
.....  
Simone Knöbel / Steffi Rudat  
Schriftführerin